

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Erweitertes
Anforderungsniveau

2018

Englisch (A)

Zusammenstellung für das Transparenzportal Bremen

Dieses Dokument enthält Aufgaben zu den Kompetenzbereichen

- Lesen
 - Sprachmittlung
 - Schreiben
- Sowie
- Lehrer:innenhinweise und Lösungen

Datum: 18. Mai 2018

Listening		von 25 Punkten			
Reading		von 25 Punkten	davon Mediation		von 5 Punkten
Writing		von 25 Punkten	davon Mediation		von 5 Punkten
Total		von 75 Punkten			

Listening

Dieser Teil ist urheberrechtlich geschützt.

Reading

Part 1: QUESTIONS 1-5

Look at the different texts below. What do they say? Mark (✓) the letter next to the correct explanation **A**, **B** or **C**.

Dieser Teil ist urheberrechtlich geschützt.

___ / 5 P

Part 2: QUESTIONS 6-10

The teenagers below are all looking for a film to watch at the cinema. On the opposite page there are descriptions of eight films for teenagers.

Decide which film would be the most suitable for the following teenagers.

For questions **6-10** write the correct letter **A-H** next to the number.

Dieser Teil ist urheberrechtlich geschützt.

____ / 5 P

Part 3: QUESTIONS 11-15

Look at the sentences below about 'RoboCop', Dubai's first robot police officer. Read the text on the opposite page to decide if each sentence is correct or incorrect. If it is **correct**, mark **A**. If it is **not correct**, mark **B**.

	A CORRECT	B NOT CORRECT
11 RoboCop's first task was to ask questions and ask for directions at a conference.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 RoboCop can speak more than six languages.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 RoboCop can recognise and react to people's feelings.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 By 2030, 25% of Dubai's police stations will be run by robots.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Police robots are exclusively used in Dubai.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

____ / 5 P

Text Part 3:

‘RoboCop – first robot police officer starts work

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt und wurde stark adaptiert. Sein Original ist unter folgendem Link zu finden:

<https://breakingnewsenglish.com/1705/170530-robot-police-officer-m.pdf>

Part 4: QUESTIONS 16-20

Read the text and the questions below.

For each question, mark the letter next to the correct answer **A**, **B**, **C** or **D**.

Menswear Dog

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt und wurde stark adaptiert. Er ist unter folgenden Links zu finden:

https://www.huffpost.com/entry/menswear-dog-model-bodhi-video_n_5977578

<https://www.dailymail.co.uk/femail/article-2800587/menswear-dog-gets-paid-shiba-inu-talent-modeling-designer-clothing-pulls-15-000-month.html>

- 16 What is the purpose of the text?
- A criticise people who try to earn money with their pet
 - B inform about a dog that works as a male model
 - C advertise menswear worn and presented by a dog
 - D discourage people to pursue unconventional career paths
- 17 According to David Fung, the couple supports their dog's modeling career
- A for financial reasons only.
 - B because they wanted a break from their work routine.
 - C to quickly expand the business and work with new brands.
 - D to work on a new clothing line for rescue animals.
- 18 How did Bodhi's career begin?
- A His owners dressed him up to raise money for rescue animals.
 - B He starred as *Fantastic Mr. Fox* in the movie of the same title.
 - C His owners discovered his knack for modeling while putting clothes on him for fun.
 - D Miss Kim and Mr. Fung photoshopped his head on a man's body and put it online.
- 19 How did most people react to the 'Menswear Dog' and his owners?
- A They came up with ideas for new outfits.
 - B They criticised Fung's and Kim's clothing line for dogs.
 - C They admired Fung's and Kim's photoshopping skills.
 - D They could not understand why Fung and Kim quit their jobs.
- 20 What could a newspaper say about Bodhi?
- A *Dog models female fashion in N.Y.*
 - B *Bodhi - from rescue animal to male model*
 - C *Menswear Dog's owners make \$15,000 a month*
 - D *Dog owners sued for animal cruelty*

____ / 5 P

Part 5 Mediation: QUESTIONS 21-25:

Dein Freund möchte gerne mehr Leute kennenlernen. Bei seinen Recherchen im Internet ist er auf die Webseite *PenPal World* gestoßen. Seine Englischkenntnisse reichen nicht aus, um sie zu verstehen. Beantworte seine Fragen 21-25 **auf Deutsch**.

21 Wofür gibt es die Website *PenPal World*?

22 Was muss ich bei der Anmeldung alles angeben?

23 Was steht da genau über den VIP-Status?

24 Welche Informationen werden zum Schutz der Privatsphäre nicht oder nur auf Wunsch angezeigt?

25 Wie und wann kann ich mich wieder von der Seite abmelden und was kostet das?

____ / 5 P

Text Part 5:

PenPal World

Dieser Text ist urheberrechtlich geschützt und wurde stark adaptiert. Er ist unter folgendem Link zu finden:

<http://www.penpalworld.com/>

Writing

Part 2: QUESTION 6

You have seen the following headline in the *Teen Ink* forum:

TATTOOS: Body Art or Self-Destruction?

- Do you know anyone who has a tattoo? If so, what is it?
- Would you like to have a tattoo one day? Why/Why not?
- What do you think are the most popular designs for tattoos in Germany?
- In which situations do you think somebody may decide to remove a tattoo?

Write a **comment (minimum 80 words)** on the sheet provided. In your comment you should refer to the aspects above.

Count your words and write down the number.

____ / 8 P

Part 3: QUESTION 7

This is part of an email you have received from an English friend.

Two of my best friends are addicted to exercise. They hardly have time to hang out with me anymore because they spend hours in the gym. I wonder why teenagers are so obsessed with fitness and exercise these days. What do you think about it? Are you a member of a gym? How important is exercise to you? What about eating and drinking to keep fit?

Write your **email** answering your friend's questions.

Write your email on the sheet provided, count your words and write down the number (**minimum 120 words**).

____ / 12

Zentrale Abschlussprüfung Sekundarstufe I

Erweitertes
Anforderungsniveau

2018

Englisch (A)

Lehrerhinweise und Lösungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten jeweils ein Paket mit den Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler zusammen mit diesen Lehrerhinweisen sowie eine CD für den Hörverstehenstest. In den Lehrerhinweisen finden Sie die Lösungen für die Aufgaben und den jeweiligen Bewertungsschlüssel.

Die Hinweise und die CD sind ausschließlich für die Hand der Lehrkraft gedacht.

Die Testbearbeitungszeit für die Arbeit auf Erweitertem Anforderungsniveau beträgt **120 Minuten**.

Abgeprüft werden Hörverstehen, Leseverstehen und Schreibfertigkeit. Sprachmittlung (Mediation) wird im Rahmen von Leseverstehen und Schreibfertigkeit geprüft.

Die Bearbeitungszeiten verteilen sich **in etwa** wie folgt auf die Kompetenzbereiche:

Erweitertes Anforderungsniveau	
Listening	ca. 30 Min.
Reading	ca. 60 Min.
Writing	ca. 30 Min.

Die Aufgaben zu den Bereichen Leseverstehen und Schreiben können die Schülerinnen und Schüler in beliebiger Reihenfolge bearbeiten.

Zugelassenes Hilfsmittel ist ein zweisprachiges Wörterbuch (auch elektronisch).

Berücksichtigung von besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben

Für die Bewertung der Leistungen von Schüler/innen mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben gilt der LSR-Erlass in der Fassung vom 01.02.2010.

Der Erlass sieht vor, dass über Schülerinnen und Schüler mit Lese-/Rechtschreibschwierigkeiten zu Beginn der 10. Jahrgangsstufe ein Gutachten des zuständigen Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums (ReBUZ) vorliegt, das nicht älter als ein Jahr ist. Dieses enthält eine Empfehlung für das 10. Schuljahr und die ZAP.

Wird in dem Gutachten ein Nachteilsausgleich im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.1 (Besondere Hilfen – Nachteilsausgleiche) empfohlen, erhält die betroffene Schülerin oder der betroffene Schüler eine zusätzliche Arbeitszeit von 30 Minuten und gegebenenfalls ein vergrößertes Schriftbild. Zu diesem Zweck kann in der Schule eine DIN A3-Kopie erstellt werden.

Wird in dem Gutachten Notenschutz im Sinne des Erlasses 02/2010, 4.2 (Abweichungen von Bestimmungen zur Leistungserhebung und Leistungsbewertung – Notenschutz) empfohlen, wird auf die Beurteilung der Rechtschreibleistung gänzlich verzichtet.

In der zentralen Abschlussprüfung Englisch spielt die Rechtschreibung insgesamt eine untergeordnete Rolle. Im Sinne einer kommunikativen Kompetenz geht es überwiegend darum, dass die sprachliche Äußerung für einen *native speaker* verständlich sein muss.

In den Lehrerhinweisen findet sich mehrfach die Anmerkung: „Recognisable spelling is accepted, except with very high frequency words, e.g. 'Monday', or where spelling is dictated“. Zu Punktabzügen sollte es daher nur kommen, wenn Wörter – auch *high frequency words* – komplett unverständlich geschrieben werden und damit der Sinn der Aussage nicht mehr erkannt werden kann. Bei Gewährung von Notenschutz sollte dieser Aspekt durch die Lehrkraft besonders intensiv überprüft werden, bevor evtl. ein Punktabzug vorgenommen wird.

Hinweise zum Hörverstehenstest

Auf der CD finden Sie die Audiotracks zu den Hörverstehensaufgaben aller Bildungsgänge/Abschlüsse. Der Hörverstehenstest für die Abschlussprüfung auf Erweitertem Anforderungsniveau besteht aus 4 Teilen: **Tracks 6 – 9.**

Die Arbeitsanweisungen auf der CD sind in englischer Sprache. Jeder Hörverstehentext wird auf der CD zweimal präsentiert. Dabei sind Pausen zum Eintragen der Antworten bereits enthalten.

Bitte beachten Sie: Für Nachfragen zu Beginn des Tests ist eine Pause eingeplant, für die die Lehrkraft gebeten wird, die CD zu stoppen (Pausentaste ||)!

Die Schülerinnen und Schüler tragen ihre Antworten direkt in die Arbeitsblätter ein.

Die CD wird auch für die Prüfung benötigt, die nachgeschrieben wird. Sie ist daher nach der Benutzung an die Schulleitung zurückzugeben und sicher aufzubewahren.

Hinweise zum Sprachmittlungstest

Der Aufgabenteil der Sprachmittlung wird bewusst nicht als eigene Kompetenz ausgewiesen, sondern in zwei Teilaufgaben als Reading Part 5 und Writing Part 1 in die bestehende Teststruktur integriert.

Von der Schülerin bzw. dem Schüler wird verlangt, die wesentlichen Informationen von Sachtexten sowie Gebrauchstexten (z. B. Notizen, Info-Flyer, Anzeigen, Schilder, Speisekarten) in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln. Es kommt nicht auf eine wortwörtliche Übersetzung an, sondern auf eine sinngemäße und verständliche Art der Informationsweitergabe.

Es ist bei der Korrektur darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler alle wichtigen Informationen (im Lösungsvorschlag **fett** gedruckt) angemessen in die andere Sprache übertragen haben. Im Writing Part 1, Mediation, wird von den Schülerinnen und Schülern erwartet, dass sie ganze Sätze schreiben.

Rechtschreibung - in beiden Sprachen - ist dabei insoweit zu vernachlässigen, als dass „nur“ sicher gestellt sein muss, dass der übertragene Text für muttersprachliche Rezipienten verständlich ist.

Hinweise zum Schreibfertigkeitstest:

Für die Bearbeitung der Aufgaben in Part 2 und Part 3 benötigen die Schülerinnen und

Schüler zusätzliches Schreibpapier. Bitte halten Sie dieses in ausreichender Anzahl bereit.

Auf Wunsch einiger Schulen haben wir an das Ende dieser Lehrerhinweise einen Auswertungsbogen angehängt, in den zur Vorbereitung auf die internetgestützte Dateneingabe alle Schülerergebnisse eingetragen werden können. Sie können diesen Auswertungsbogen auch über das ZAP-Internetportal (<http://zap.lis.bremen.de>) unter dem Menüpunkt „Auswertungsbögen“ herunterladen oder ausdrucken.



Bei Nachfragen steht Ihnen Frau - am 18. Mai 2018 von 8:00 Uhr – 10:00 Uhr telefonisch unter 0421/- zur Verfügung.

Bewertungshinweise

1. Halbe Punkte werden nicht vergeben!!
2. Die Bewertung der Tests ist nach folgendem Schlüssel vorzunehmen:

	1	2	3	4	5	6
alle Bildungsgänge	75-64	63-53	52-41	40-30	29-15	14-0

3. Die Punkte verteilen sich auf die einzelnen Bereiche wie folgt:

	Hören	Lesen + Lesen-Med.	Schreiben-Med. + Schreiben	Gesamt
Erweitertes Anforderungsniveau	25	20 + 5 = 25	5 + 20 = 25	75

Lösungen Erweitertes Anforderungsniveau – (A)

Listening

Dieser Teil ist urheberrechtlich geschützt.

Reading

Part 1: 1 C 2 C 3 A 4 A 5 B

Part 2: 6 H 7 D 8 E 9 A 10 C

Part 3: 11 B 12 B 13 A 14 B 15 B

Part 4: 16 B 17 B 18 C 19 A 20 C

Part 5 - Mediation

Es ist bei der Korrektur darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler alle wichtigen Informationen (im Lösungsvorschlag **fett** gedruckt) angemessen in die andere Sprache übertragen haben - das muss nicht unbedingt heißen, dass sie vollständige Sätze schreiben.

Rechtschreibung - in beiden Sprachen - ist dabei insoweit zu vernachlässigen, als dass „nur“ sicher gestellt sein muss, dass der übertragene Text für muttersprachliche Rezipienten verständlich ist.

Lösungsvorschläge:

- 21 Man kann über 2,100,000 **Brieffreunde aus jedem Land der Welt treffen.**
- 22 **E-Mailadresse, Geburtstag, Geschlecht und Land** (4 Items = 1 Punkt)
- 23 Man muss mindestens **10 Cent am Tag** zahlen; man kann **50 Leute** täglich kontaktieren. (2 Items = 1 Punkt)
- 24 **E-Mailadresse, Geburtstag, Staat, Stadt, Beziehungsstatus** (5 Items = 1 Punkt; Reihenfolge beliebig)
- 25 **Online, jederzeit, kostenfrei** (3 Items = 1 Punkt)

Writing

Part 1: Mediation

Lösungsvorschläge:

(vgl. Hinweis auf S. 3: Von den Schülerinnen und Schülern wird erwartet, dass sie ganze Sätze schreiben.)

- 1 **Keep your mobile phone turned off in a cinema, theatre or church.** (3 Items = 1 Punkt).
- 2 **Never mention private information/** credit card numbers/PIN numbers/ your address while talking **in public.** (private information = Item 1; in public= Item 2; 2 Items = 1 Punkt)
- 3 **Speak with normal-voice volume.**
- 4 Always **ask permission to take someone's picture** with your camera phone.
- 5 **In a restaurant keep your phone in your bag / pocket.**

Part 2 und Part 3

Bei der Bewertung der Schreibaufgaben im Erweiterten Anforderungsniveau geht es um eine gelungene schriftliche Kommunikation auf der **Niveaustufe B1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). (Vgl. kmk-format.de)

Kriterien zur Bewertung der Schreibaufgaben Part 2 und 3

Es können maximal 8 Punkte (Part 2) und 12 Punkte (Part 3) vergeben werden.

Im Erweiterten Anforderungsniveau erfolgt die Bewertung der Schreibaufgabe auf der **Niveaustufe B1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Jeder Text wird als Ganzes - nicht satzweise - bewertet. Dabei werden folgende Bewertungskriterien angewandt:

1. kommunikativ-inhaltliche Leistung
2. sprachliche Leistung

Fehler werden durch Unterstreichen und Randbemerkungen gekennzeichnet. Orthographiefehler sind gegenüber Wortschatzfehlern geringer zu gewichten. Die Unterschreitung der geforderten Wortzahl wird bei der kommunikativ-inhaltlichen als auch sprachlichen Leistung entsprechend berücksichtigt.

Am Ende jeder Arbeit wird die gemittelte Punktzahl aus inhaltlicher und sprachlicher Leistung angegeben. Quotienten werden ggf. aufgerundet (Bsp.: 6 P kommunikativ-inhaltlich + 7 P sprachlich = 13 P : 2 = 6,5 P = 7 P gesamt.)

Punkte		Kommunikativ-inhaltliche Leistung (Umfang, Textart, Anzahl inhaltlicher Aspekte, kommunikative Wirkung)	Sprachliche Leistung (Textaufbau, Satzbau und -verknüpfungen, Wortschatz, grammatische Strukturen, Rechtschreibung)
Part 2	Part 3		
8	12-11	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Aspekte der Aufgabenstellung wurden berücksichtigt. • Die Darstellung ist sehr schlüssig. • Der Text ist textsorten- und adressatengerecht. 	<p>Das Lesen des Textes bereitet keine Mühe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Text ist durchweg verständlich, klar formuliert und sinnvoll strukturiert. • sicherer Gebrauch einfacher und komplexer Strukturen • Fehler treten vereinzelt auf. • Der Wortschatz ist differenziert und umfangreich.
7-6	10-9	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Aspekte der Aufgabenstellung wurden berücksichtigt. • Die Darstellung ist schlüssig. • Der Text ist überwiegend textsorten- und adressatengerecht. 	<p>Das Lesen des Textes bereitet wenig Mühe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Textverstehen ist durch gelegentliche Fehler nicht beeinträchtigt. • Der Text ist überwiegend flüssig und sinnvoll strukturiert. • Geläufige komplexe Strukturen werden genutzt. • Einfache Strukturen werden sicher verwendet. • Der Wortschatz ist umfangreich.
5-4	8-6	<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Aspekte der Aufgabe wurden berücksichtigt. • Die Darstellung ist überwiegend schlüssig. • Der Text ist nicht durchgängig textsorten- und adressatengerecht. 	<p>Das Lesen des Textes bereitet einige Mühe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Text ist im Allgemeinen schlüssig und sinnvoll strukturiert. • Einfache Strukturen werden verwendet. • Fehler beeinträchtigen teilweise das Textverstehen. • Der Wortschatz ist angemessen, aber begrenzt.
3-2	5-3	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurden nur einige Aspekte der Aufgabenstellung berücksichtigt. • Die Bezüge sind z. T. unklar. • Der Text ist wenig textsorten- und adressatengerecht. 	<p>Das Lesen des Textes bereitet große Mühe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehler beeinträchtigen das Textverstehen. • Einfache Strukturen werden eingeschränkt verwendet. • Der Wortschatz ist nicht immer angemessen
1-2	2-1	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufgabenstellung wurde kaum erfüllt. • Aspekte sind fehlerhaft dargestellt oder fehlen. • Der Text ist kaum adressaten- und 	<p>Das Lesen des Textes bereitet außerordentliche Mühe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezüge fehlen und erschweren das Textverständnis.

		textsortenspezifisch.	<ul style="list-style-type: none">• Der Wortschatz ist stark eingeschränkt und fehlerhaft.
0	0	Die Aufgabenstellung wurde nicht erfasst.	Es finden sich gravierende Normverstöße im gesamten Text. Die Verständlichkeit ist nicht mehr gegeben.